Bedienungs- und Installationsanleitung

REMKO Smart-Control Touch

Fernbedienung für Wärmepumpen

Kurzanleitung

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

CE

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Originaldokument

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheits- und Anwenderhinweise ... 4

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 4
1.2 Kennzeichnung von Hinweisen ... 4
1.3 Personalqualifikation ... 4
1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise ... 4
1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten ... 5
1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber ... 5
1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten ... 5
1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen ... 5
1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 5
1.10 Gewährleistung ... 6
1.11 Transport und Verpackung ... 6
1.12 Umweltschutz und Recycling ... 6

2 Technische Daten ... 7

3 Produktbeschreibung ... 8

4 Elektrischer Anschluss und Schnittstellen ... 8

5 WLAN Funktion ... 9

6 Montage und Installation ... 16

7 Index ... 21

1 Sicherheits- und Anwenderhinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen auszusetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Regeleinheit für die Wärmepumpe und das Heizsystem vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

1.10 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigefügte „Gewährleistungsurkunde" vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen" aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung bzw. innerhalb des Wärmepumpen-Gehäuses geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

⚠ WARNUNG!

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.

- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

1.12 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt.
Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.

Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.

2 Technische Daten

Baureihe		Smart-Control Touch
Betriebsweise		Fernbedienung / Regler
Spannungsversorgung	V	+12 V DC
Schutzart	IP	30
Leistungsaufnahme	mW	< 100
Leitungslänge max.	m	15
Empfohlene Leitung	mm^2	2 x 0,5
Abmessungen		
Höhe	mm	150
Breite	mm	80
Tiefe	mm	35
Umgebung		
Umgebungstemperatur	°C	0-70
Luftfeuchtigkeit	% rH	0-95 (relativ) nicht kondensierend
Fernbedienung EDV-Nr.		248104
WLAN-Stick EDV-Nr.		1121589
Ethernet Adapter		248108

Technische Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

3 Produktbeschreibung

Auf den folgenden Seiten der Bedienungsanleitung finden Sie Informationen zur Montage und Installation. Informationen zur Bedienung der REMKO Smart-Control Touch Fernbedienung entnehmen Sie der Bedienungsanleitung "REMKO Smart-Control Touch". Diese Fernbedienung gibt Ihnen Möglichkeiten zum Einstellen und Abfragen relevanter Parameter der Benutzer und Expertenebene der REMKO Wärmepumpe. Alle Einstellvorgänge überschreiben die am Regler der Wärmepumpe bestehenden Einstellungen. Entweder für einen festgelegten Heizkreis oder auch Parameter der gesamt Anlage. Die für Sie bestimmten Informationen zur Bedienung der Fernbedienung finden Sie in der Ebene „Benutzer“ in der Anleitung "REMKO Smart-Control Touch". Sie werden feststellen, dass die Bedienung intuitiv und logisch ist. Die für den Fachmann relevanten Parameter werden in der „Expertenebene“ freigegeben und sind nur für das Fachpersonal gedacht. Sie enthält alle Informationen, die für die Installation und die Inbetriebnahme der Fernbedienung durch den REMKO Service oder dem Installateur erforderlich sind. Die Fernbedienung weist die gleichen Parameter wie die Regelung in der Wärmepumpe auf. Die Montage sollte gut zugänglich in einem Referenzraum wie z.B. dem Wohnzimmer erfolgen. Für die Ermittlung der aktuellen Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit kann der REMKO Raumfühler eingesetzt werden. Da sie über die Fernbedienung vollen Zugriff auf alle Parameter der installierten Wärmepumpe haben, ist Sie nicht im sogenannten Mietermodus einsetzbar. Eine WLAN Funktion ist serienmäßig durch den installierten WLAN-Stick vorhanden. Damit haben Sie die Möglichkeit Ihre Fernbedienung mit dem hausinternen WLAN fähigen Router und Ihrem Smartphone zu verbinden. Eine Beschreibung dieser Funktion, finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die folgenden Beispiele zum Anschluss der REMKO Fernbedienung, setzen den Softwarestand 4.26 voraus. Ist dieser Softwarestand nicht aktuell muss ein Update auf den Softwarestand 4.26 oder aktueller erfolgen!

4 Elektrischer Anschluss und Schnittstellen

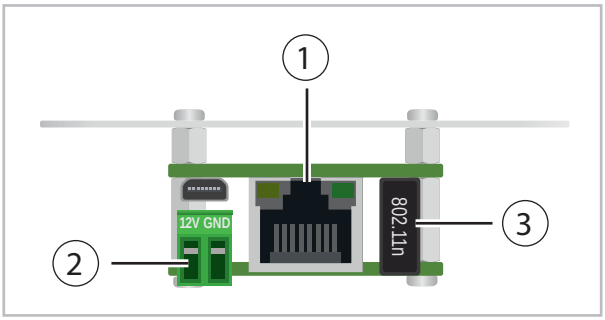


Abb. 1: Elektrischer Anschluss und Schnittstellen

① **Anschluss Netzwerkkabel (LAN-Kabel)**

② **Anschluss Spannungsversorgung (12V/GND)**

Bei der Aufputz-Montage wird für die Spannungsversorgung der im Lieferumfang enthaltene Transformator verwendet (230V~ / 12V ⎓). Wird das Gerät unter Putz montiert, so ist eine 12V Gleichstromquelle an der Montageposition vorzusehen.

③ **WiFi-Empfänger (WLAN-Stick)**

Der vorhandener WiFi-Empfänger wird benötigt, wenn eine drahtlose Netzwerkanbindung genutzt werden soll.

5 WLAN Funktion

Grundschematas Smart-Control Touch

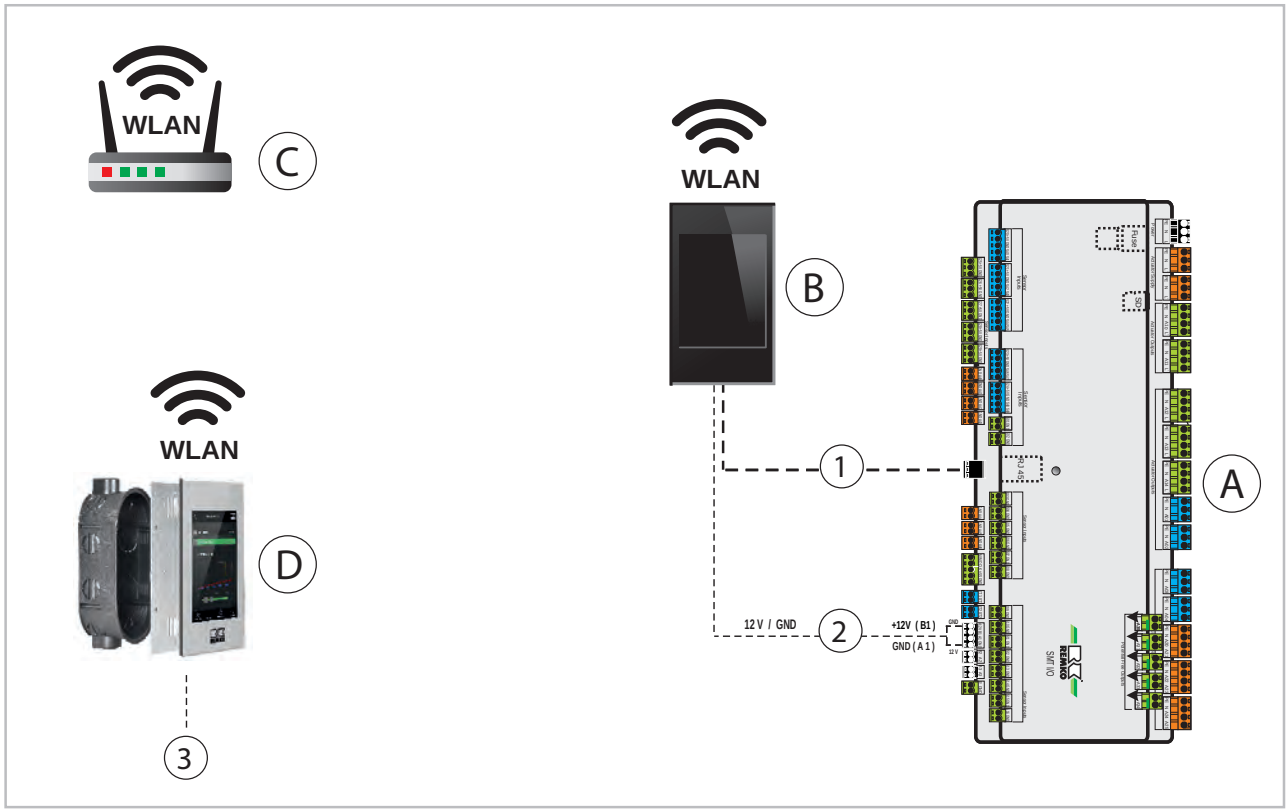
Die Spannungsversorgung (+12V) des Reglers kann auch bauseits mit einem externen Netzanschluss erfolgen. Beachten Sie hierzu die technischen Daten zum Anschluss.

Das Einrichten und Installation der WLAN Funktion finden Sie in der entsprechenden Smart-Control Touch Regler Bedienungsanleitung.

Zur Inbetriebnahme und Programmierung des REMKO Smart-Control Touch Reglers die separate Anleitung zur Regelung beachten.

Grundschema Smart-Control Touch mit WLAN Verbindung mit Fernbedienung

Funktionen: Verbindung Smart-Control Touch der Wärmepumpe mit dem bauseitigen WLAN-Router über WLAN und Fernbedienung mit WLAN-Funktion im WLAN-Netzwerk des Routers.



A: I/O-Modul Wärmepumpe
B: Smart-Control Touch Wärmepumpe
C: Bauseitiger WLAN-Router mit Internetanbindung
D: Fernbedienung

1: Ethernetschnittstelle/Patchkabel (LAN-Kabel)
2: Spannungsversorgung: +12V, Klemme B1/A1
3: Anschluss 12V/GND mit bauseitigem Trafo

Die Verbindung des Smart-Control Touch Reglers mit einem bauseitigen WLAN-Router über eine WLAN Verbindung mit zusätzlicher Fernbedienung im gleichen WLAN-Netzwerk.

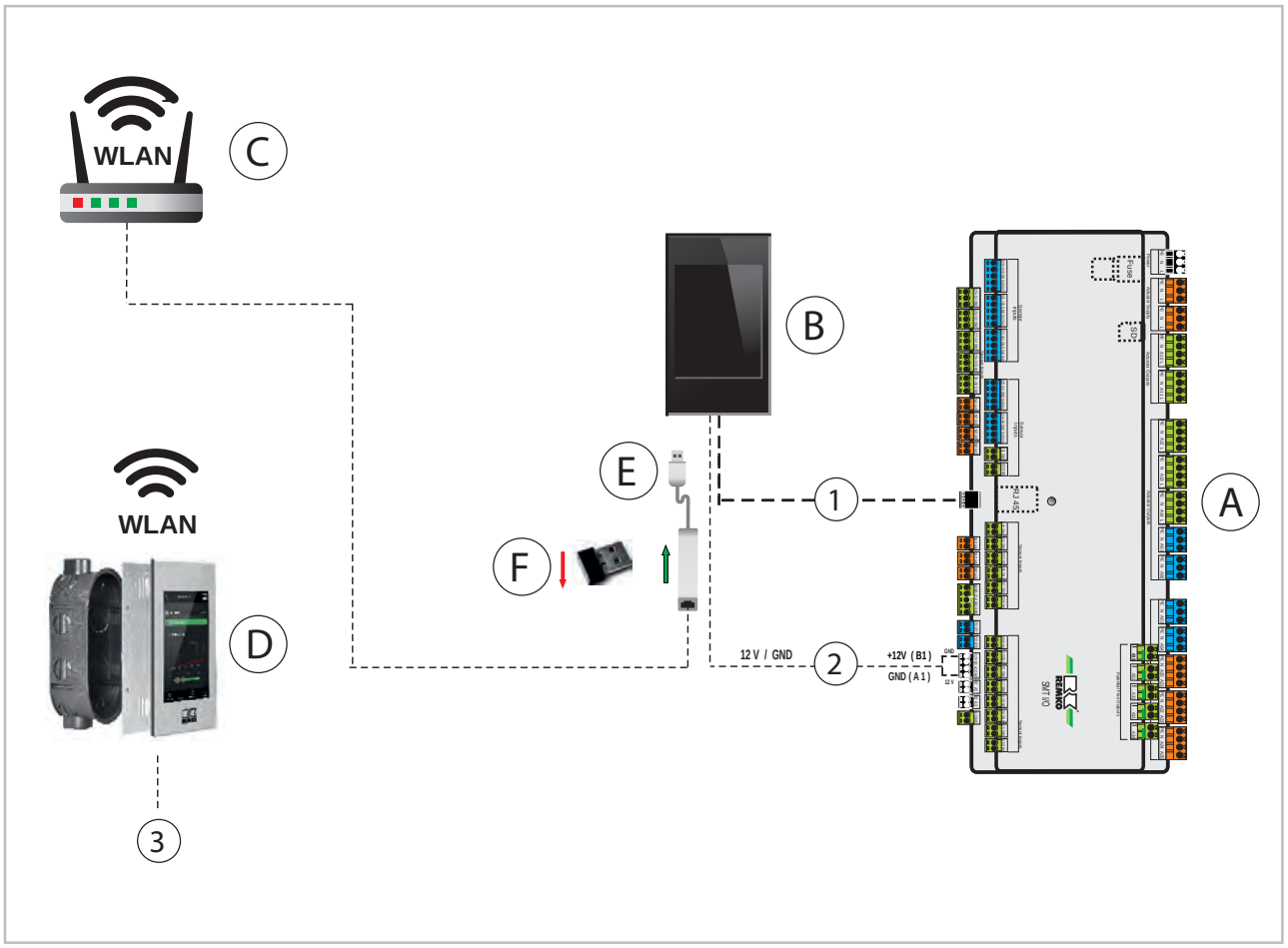
- Die Versorgung der Netzspannung (12V) für die Fernbedienung muss bauseitig erfolgen!

REMKO Smart-Control Touch

Grundschema Smart-Control Touch mit WLAN Verbindung mit Fernbedienung

Anschluss Smart-Control Regelung über LAN-Kabel (Patchkabel)

Funktionen: Verbindung Smart-Control Touch der Wärmepumpe mit dem bauseitigen WLAN-Router über LAN-Kabel (Patchkabel) und Fernbedienung mit WLAN Verbindung im Netzwerk des Routers.



A: I/O-Modul Wärmepumpe
B: Smart-Control Touch Wärmepumpe
C: Bauseitiger WLAN-Router mit Internetanbindung
D: Fernbedienung
E: Ethernet Adapter
F: WLAN-Stick (entfernen)
1: Ethernetschnittstelle/Patchkabel (LAN-Kabel)
2: Spannungsversorgung: +12V, Klemme B1/A1
3: Anschluss 12V/GND mit bauseitigem Trafo

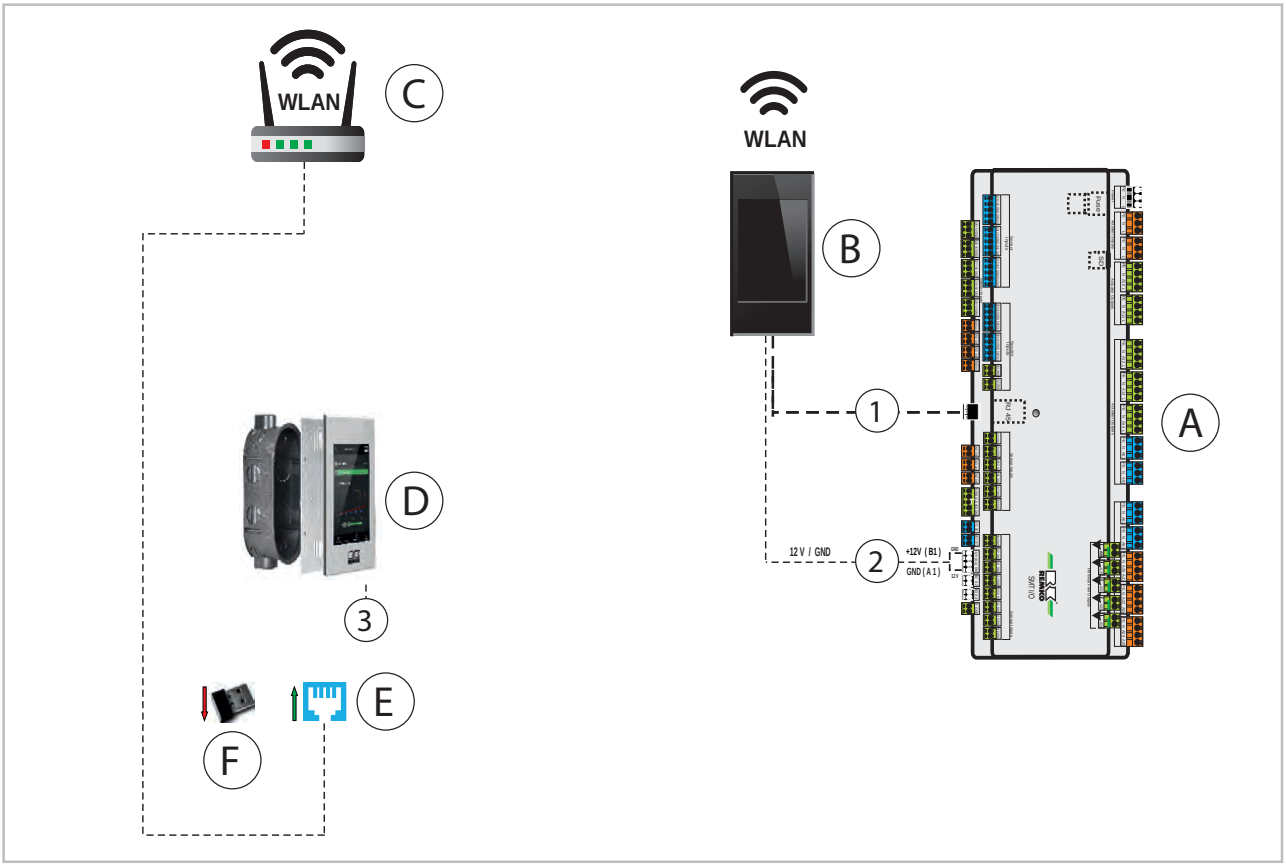
Die Verbindung des Smart-Control Touch Reglers mit einem bauseitigen WLAN Router über ein LAN-Kabel (Patchkabel) erfolgt über den Anschluss des internen WLAN-Sticks.

- Zum Anschluss benötigen Sie einen Ethernet-Adapter.
- Die Versorgung der Netzspannung (12V) für die Fernbedienung muss bauseitig erfolgen!

Grundschema Smart-Control Touch mit LAN-Kabel Verbindung der Fernbedienung

Anschluss Smart-Control Regelung über WLAN-Netzwerk des Routers

Funktionen: Verbindung Smart-Control Touch der Wärmepumpe mit dem bauseitigen WLAN-Router über LAN-Kabel im Netzwerk des Routers und Fernbedienung Anschluss über LAN-Kabel (Patchkabel).



A: I/O-Modul Wärmepumpe
B: Smart-Control Touch Wärmepumpe
C: Bauseitiger WLAN-Router mit Internetanbindung
D: Fernbedienung
E: RJ 45 Anschluss
F: WLAN-Stick (entfernen)
1: Ethernetschnittstelle/Patchkabel (LAN-Kabel)
2: Spannungsversorgung: +12V, Klemme B1/A1
3: Anschluss 12V/GND mit bauseitigem Trafo

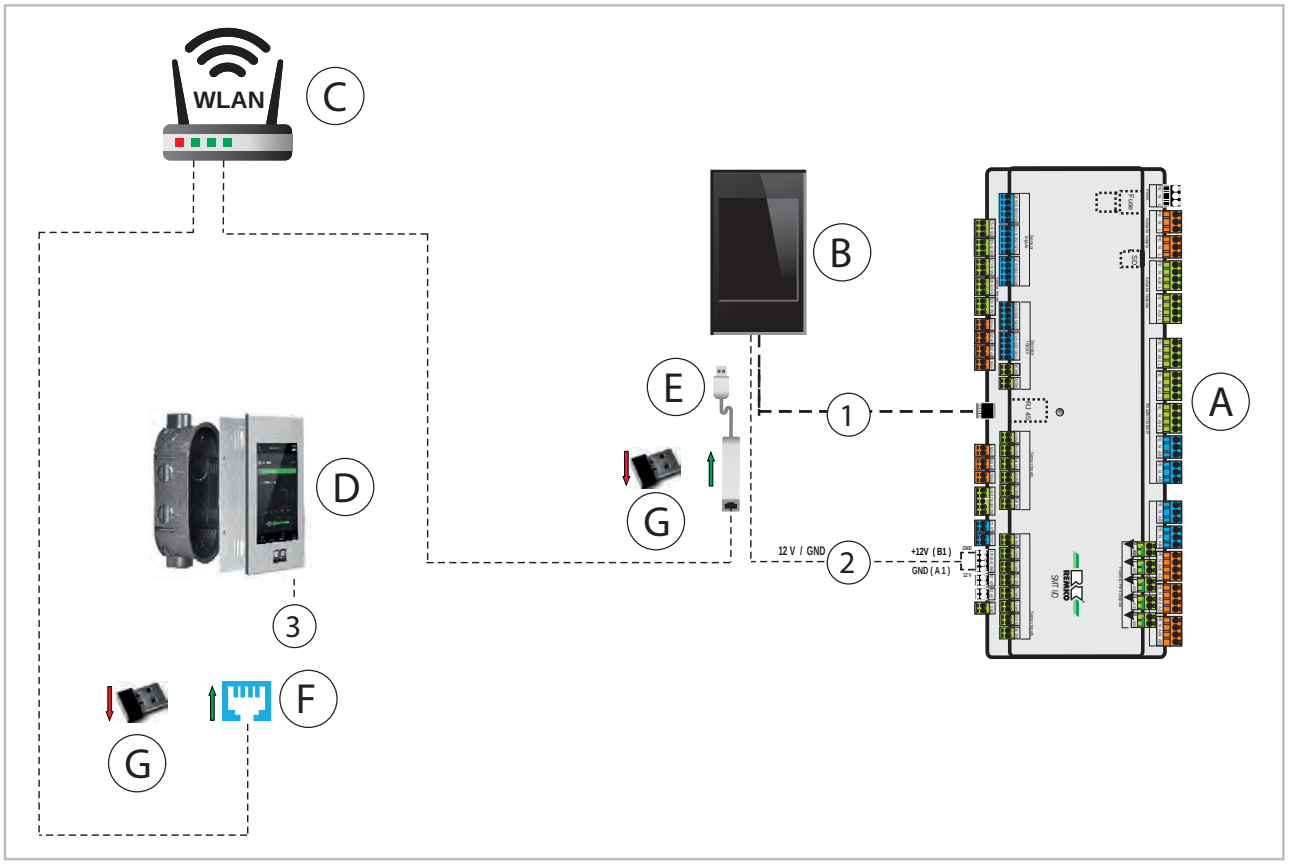
Die Verbindung der Smart-Control Touch Fernbedienung mit einem bauseitigen WLAN-Router über ein LAN-Kabel (Patchkabel) erfolgt über die RJ 45 Schnittstelle. Der WLAN-Stick muss dabei auch entfernt werden.

- Die Versorgung der Netzspannung (12V) für die Fernbedienung muss bauseitig erfolgen!

REMKO Smart-Control Touch

Grundschema Smart-Control Touch Regelung mit Fernbedienung und Anschluss über LAN-Kabel (Patchkabel)

Funktionen: Verbindung Smart-Control Touch der Wärmepumpe mit dem bauseitigen WLAN-Router über LAN-Kabel (Patchkabel) und Fernbedienung mit LAN-Kabel (Patchkabel) Verbindung.



A: I/O-Modul Wärmepumpe
B: Smart-Control Touch Wärmepumpe
C: Bauseitiger WLAN-Router mit Internetanbindung
D: Fernbedienung
E: Ethernet Adapter
F: RJ 45 Anschluss
G: WLAN-Stick (entfernen)
1: Ethernetschnittstelle/Patchkabel (LAN-Kabel)
2: Spannungsversorgung: +12V, Klemme B1/A1
3: Anschluss 12V/GND mit bauseitigem Trafo

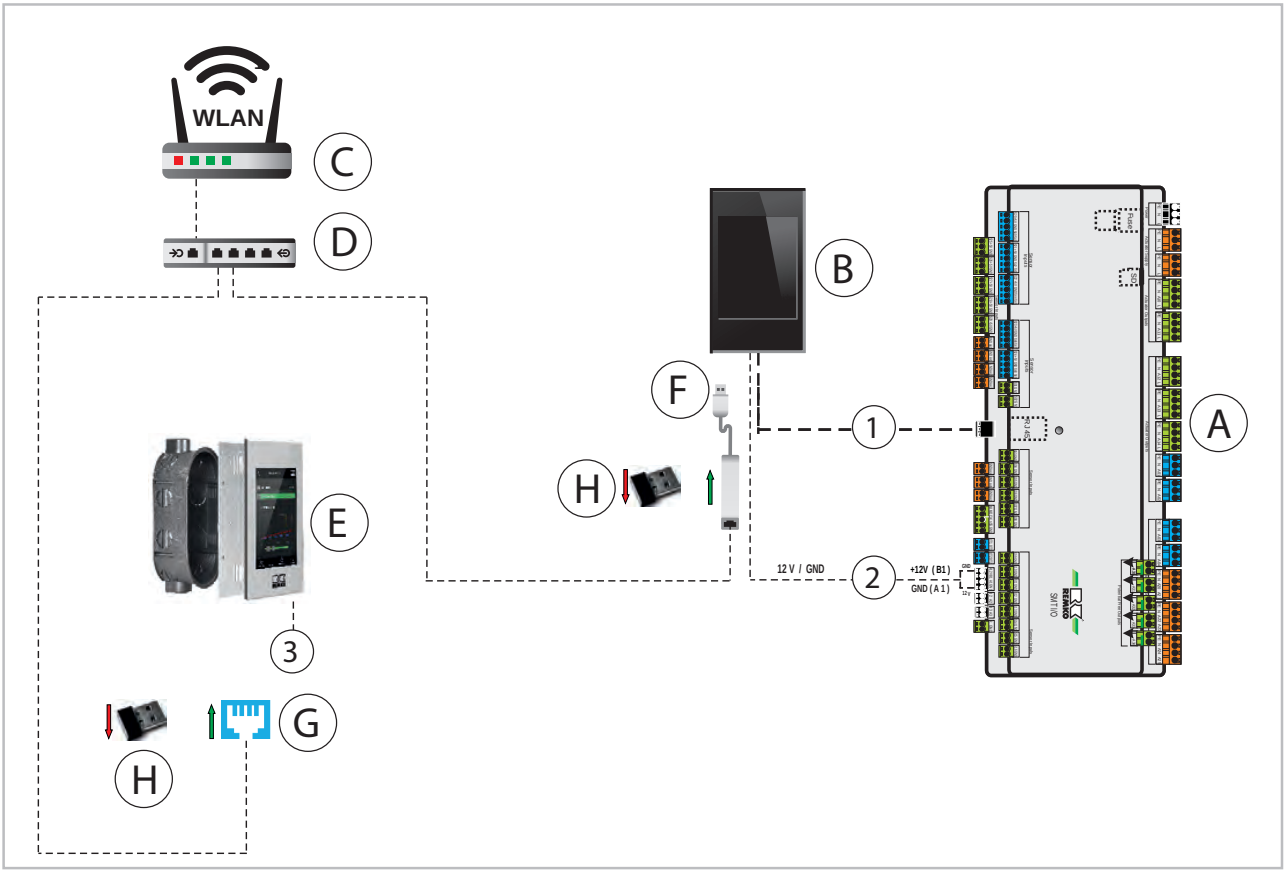
Achtung

Der Anschluss über die RJ 45 Schnittstelle des Reglers der Wärmepumpe ist nicht möglich (bereits belegt). Nutzen Sie hierfür den REMKO Ethernet Adapter

- Zum Anschluss benötigen Sie einen Ethernet-Adapter
- Die Versorgung der Netzspannung (12V) für die Fernbedienung muss bauseitig erfolgen!

Grundschema Smart-Control Touch Regelung mit Fernbedienung und Anschluss über LAN-Kabel (Patchkabel)

Funktionen: Verbindung Smart-Control Touch der Wärmepumpe mit dem bauseitigen Router über LAN-Kabel (Patchkabel) und Fernbedienung mit LAN-Kabel (Patchkabel) in Verbindung mit einem bauseitigen Switch.



A: I/O-Modul Wärmepumpe
B: Smart-Control Touch Wärmepumpe
C: Bauseitiger WLAN-Router mit Internetanbindung
D: Bauseitiger Switch
E: Fernbedienung
F: Ethernet Adapter
G: RJ 45 Anschluss
H: WLAN-Stick (entfernen)
1: Ethernetschnittstelle/Patchkabel (LAN-Kabel)
2: Spannungsversorgung: +12V, Klemme B1/A1
3: Anschluss 12V/GND mit bauseitigem Trafo

REMKO Smart-Control Touch

Installation an mobilen Geräten

Um die WLAN Funktion der REMKO Wärmepumpe nutzen zu können, muss eine Verbindung mit dem hausinternen WLAN fähigen Router hergestellt werden. Dies ist nur in der Expertenebene möglich. Berühren Sie Sie hierzu auf dem Display das REMKO-Logo rechts oben.

Nach dem Sie die Expertenebene durch Berühren des REMKO-Logos aktiviert haben wird ein Passwort benötigt. Um das Passwort in dieser Ebene einzugeben benutzen Sie die "+/-"-Anzeige und gehen mit "Weiter" zum nächsten Punkt. Ist das REMKO Standardpasswort "0321" vollständig eingegeben bestätigen Sie Ihre Eingabe mit "OK".

Übersicht (Benutzer)
↓
REMKO-Logo berühren
↓
Experten-Passwort eingeben
↓
Übersicht (Experte)
↓
Grundeinstellungen
↓
Schnittstellen
↓
Netzwerk (USB)

Netzwerk einrichten

Im Parameter Authentifizierung wählen Sie jetzt den passenden Parameter für Ihr WLAN Netz. Achten Sie darauf, dass der REMKO Smart-Control Touch nur die WPA 2 Verschlüsselung/Sicherheitsstandard unterstützt. Hierzu müssen Sie den Name Ihres WLAN Netzwerks kennen und das entsprechende Passwort wissen. Nachdem Sie z.B. "WPA2 Personal" gewählt haben müssen Sie als Nächstes die SSID (Name des WLAN Netzwerks) eintragen.

Netzwerk (USB)
↓
Authentifizierung
↓
WPA2 Personal
WPS Push Button
WPS Pin
SERVICE-HOTSPOT
↓
Z.B. WPA2 Personal

Für die Authentifizierung über den "WPS Push Button" muss der hausinterne Router eine Push Button Funktion haben.

Um den Parameter "SSID" anwählen zu können scrollen Sie jetzt den Bildschirm in der Ebene "Netzwerk" nach unten.

Hinterlegen Sie dann den Namen Ihres Netzwerks und das Passwort. Sie können hierfür zwischen Groß- und Kleinschreibung, Zahlen oder Sonderzeichen wie ?/&/% wählen. Berühren Sie dazu den Icon "Auswahl" mehrfach. Mit "Weiter" gehen Sie zum nächsten Buchstaben oder Zahl bei der Eingabe. Mit dem Icon "Löschen" entfernen Sie die falsch hinterlegten Eintragungen.

Netzwerk (USB)
↓
SSID
↓
Auswahl
Netzwerknamen eingeben
Passwort eingeben

Wenn Sie den Netzwerknamen oder das Passwort richtig eingetragen haben bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem Icon "OK".

Bei berühren des Icons "Abbruch" wird die Eingabe komplett unterbrochen.

Wenn alle Parameter passend für Ihr WLAN Netzwerk hinterlegt worden sind, wird sich die Wärmepumpe mit Ihrem Netzwerk verbinden. Dies können Sie über den Parameter "Netzwerk USB" kontrollieren. Hier muss jetzt (wenn alle Daten passen) "verbunden" stehen. Um die Daten der Wärmepumpe auf einem Smartphone, Tablett oder Laptop sehen zu können, notieren Sie sich die IP-Adresse die hinter der Kennung "verbunden" steht.

Übersicht (Experte)
↓
Information
↓
Grundinformation
↓
Netzwerk (USB)
verbunden (IP-Adresse)

WLAN Funktion

Nach erfolgter Einstellung der oben beschriebenen Parameter ist die Aktivierung abgeschlossen. Um zur Grundanzeige zurück zu kommen verlassen Sie die Parameterebene über den oberen linken Pfeil oder berühren Sie das Übersicht Symbol.

Um den REMKO Smart-Control Touch mit Ihrem Router zu verbinden muss das WLAN Netz mit ausreichender Signalstärke vom Regler empfangen werden können!

Wenn Sie die aufgeführte IP-Adresse im Web-Browser eingegeben haben, kommen Sie auf die Grundanzeige Ihres Reglers der Wärmepumpe. Jetzt haben Sie die Möglichkeit relevante Betriebsparameter der Benutzer- und Expertenebene Ihrer REMKO Wärmepumpe über einen PC, Laptop oder Smartphone zu steuern.

Diese Funktion steht Ihnen so lange zur Verfügung wie Sie sich im WLAN Netz Ihres eigenen Routers befinden. Außerhalb Ihres Netzes haben Sie keinen Zugriff mehr auf die Parameter Ihres Reglers.

Wenn Sie die Möglichkeit eines Zugriff auf die Parameter Ihres Reglers außerhalb des eigenen WLAN Netzes benötigen, ist dies nur mit der REMKO Smart-Web Funktion möglich.

Diese Zusatzsoftware können Sie zusätzlich bestellen und auf dem Smart-Control Regler Touch installieren.

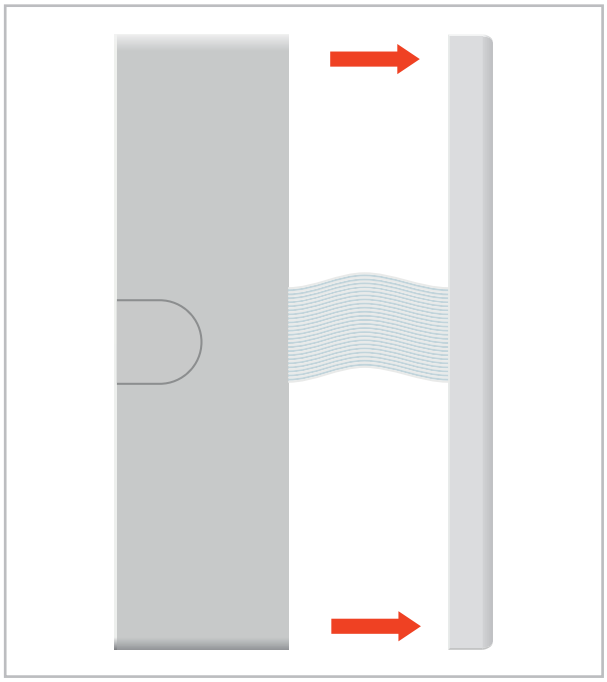
Beachten Sie bitte hierzu die gesonderte Bedienungsanleitung der REMKO Smart-Web Funktion.

6 Montage und Installation

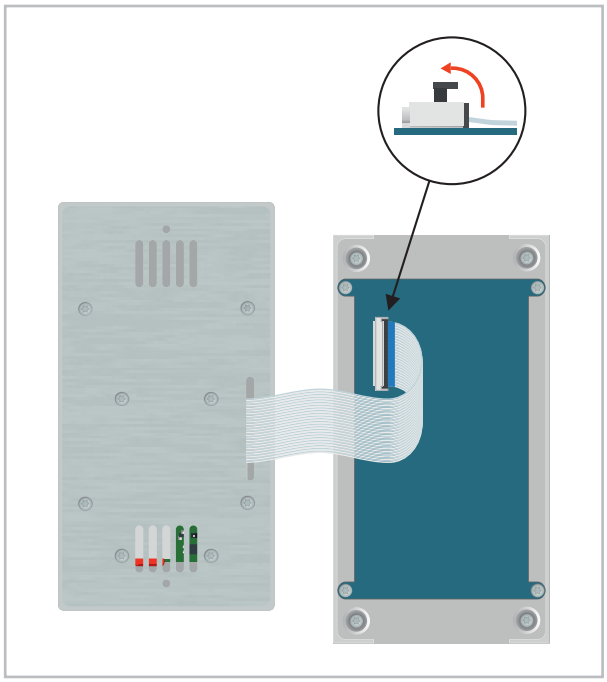
Aufputz-Montage

Die Aufputz-Montage kann folgendermaßen durchgeführt werden:

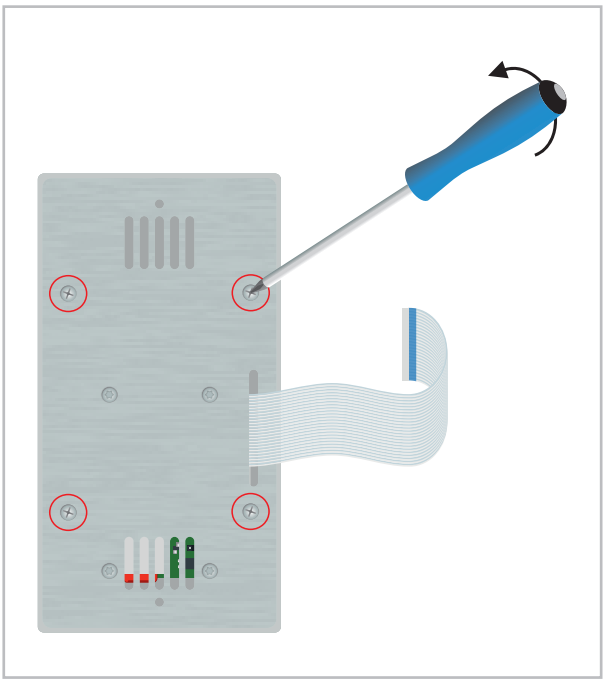
1. Den durch Magneten fixierten Alurahmen durchziehen und vom Gehäuse lösen



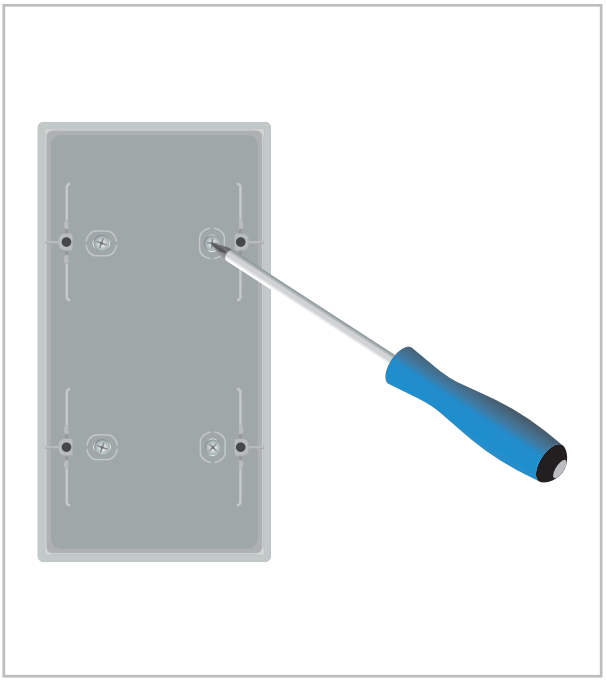
2. Den grauen Hebel der Klemmleiste an der Rückseite des Touchdisplays durch Hochziehen lösen und das Flachbandkabel entfernen.



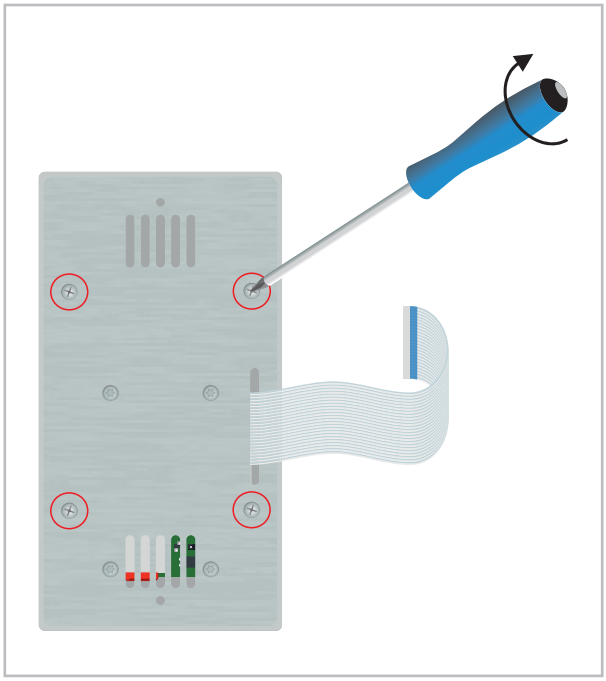
3. Die vier markierten Kreuzschlitzschrauben entfernen und anschließend die Montageplatte mitsamt Elektronik aus dem Aufputzgehäuse ziehen.



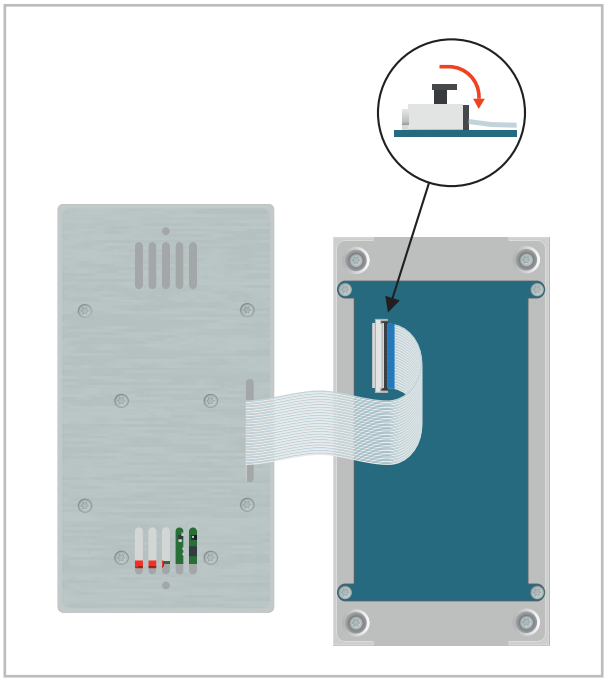
4. Das Aufputzgehäuse kann nun mit Hilfe der vorhandenen Langlöchern an einer geeigneten Oberfläche montiert werden. Anschließend sind die elektrischen Verbindung laut Kapitel „Elektrischer Anschluss“ erstellen.



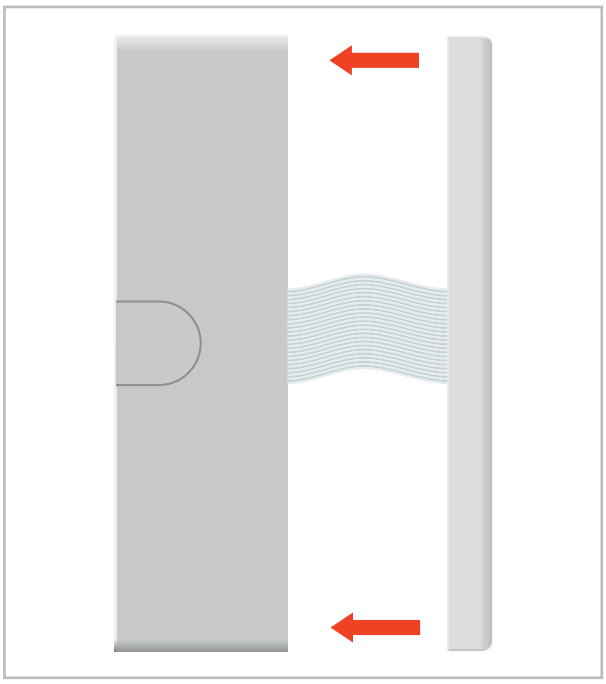
5. Die Montageplatte mitsamt Elektronik in das Aufputzgehäuse setzen und anschließend mit den vier markierten Kreuzschlitzschrauben am Aufputzgehäuse verschrauben.



6. Das Flachbandkabel mit der blauen Markierung nach oben in die Klemmleiste an der Rückseite des Displays stecken und mit dem grauen Hebel fixieren.



7. Den Alurahmen mit Hilfe der Magneten vor die Montageplatte setzen.



Unterputz-Montage

Für die Unterputz-Montage ist eine Doppeldose mit den nachfolgend stehenden Abmessungen an der gewünschten Montageposition vorzusehen.

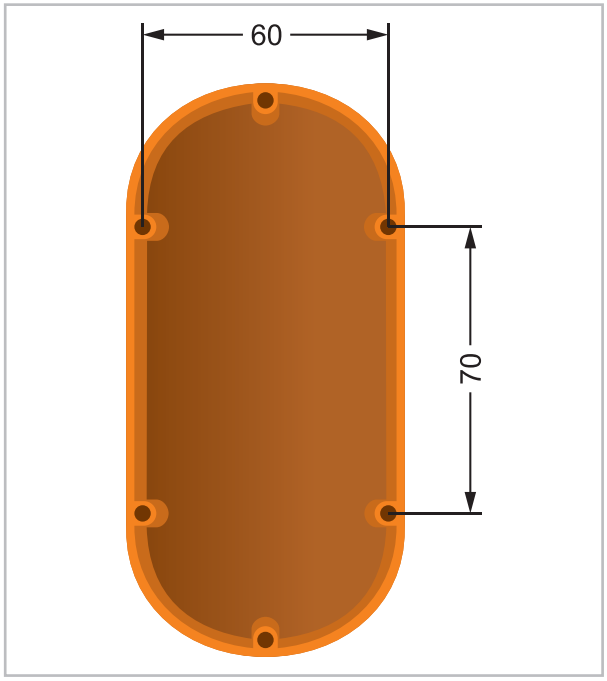
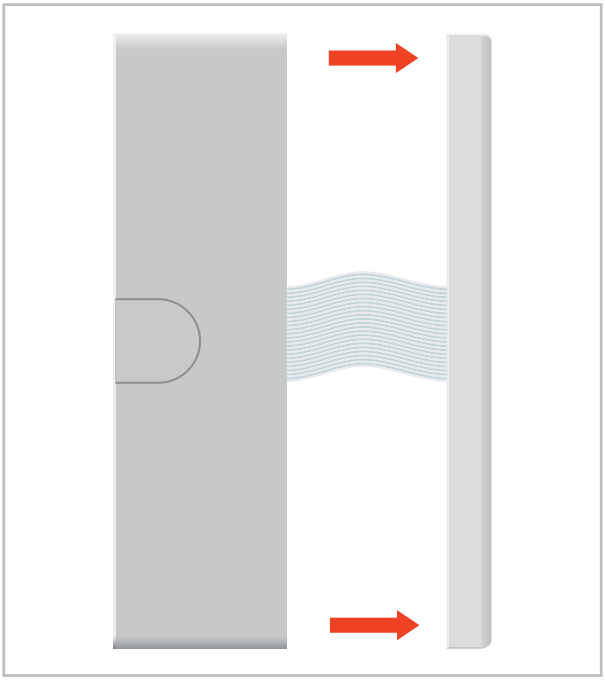


Abb. 2: Doppeldose

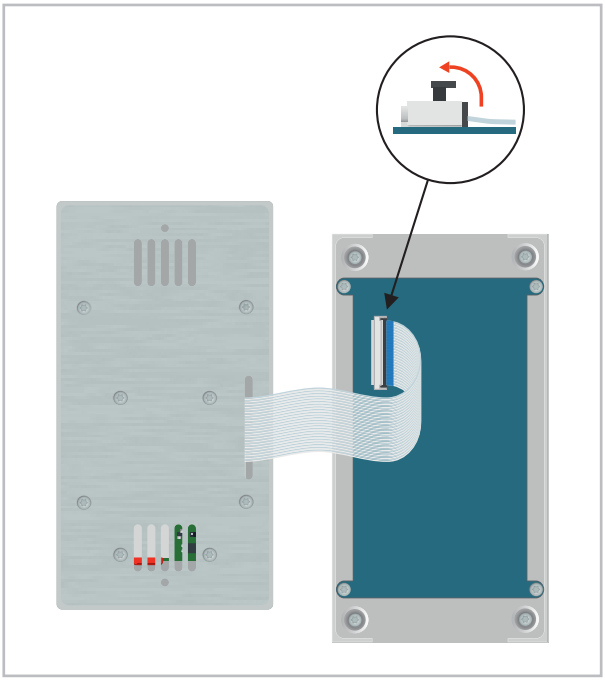
Bei der Unterputz-Montage wird eine 12V Gleichstromquelle benötigt. Ein Unterputz-Netzteil ist unter der Artikelnummer 1613262 erhältlich.

Die Unterputz-Montage kann folgendermaßen durchgeführt werden:

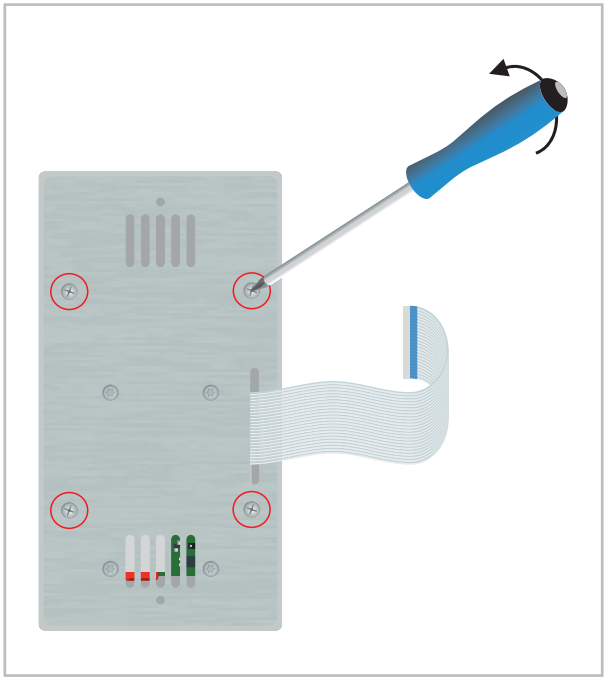
1. Den durch Magneten fixierten Alurahmen durchziehen und vom Gehäuse lösen



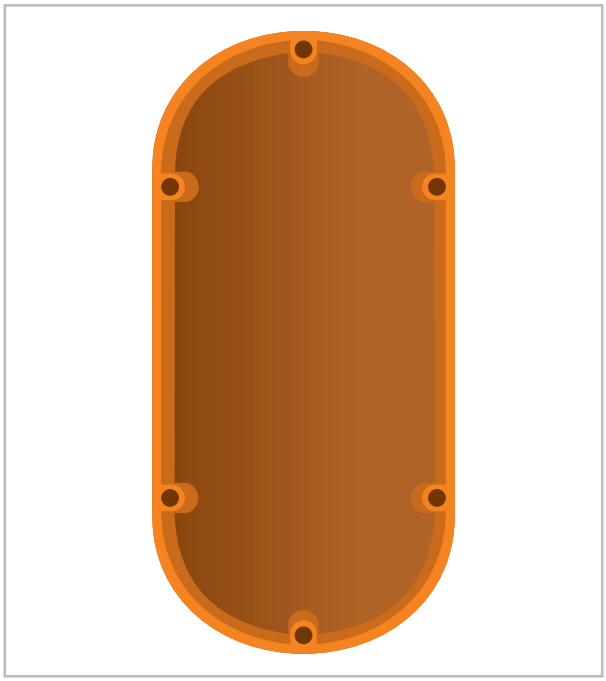
2. Den grauen Hebel der Klemmleiste an der Rückseite des Touchdisplays durch Hochziehen lösen und das Flachbandkabel entfernen.



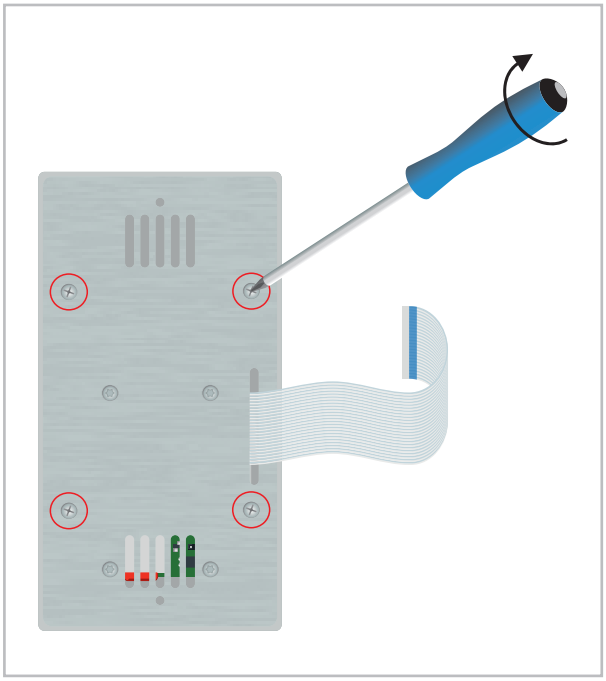
3. Die vier markierten Kreuzschlitzschrauben entfernen und anschließend die Montageplatte mitsamt Elektronik aus dem Aufputzgehäuse ziehen.



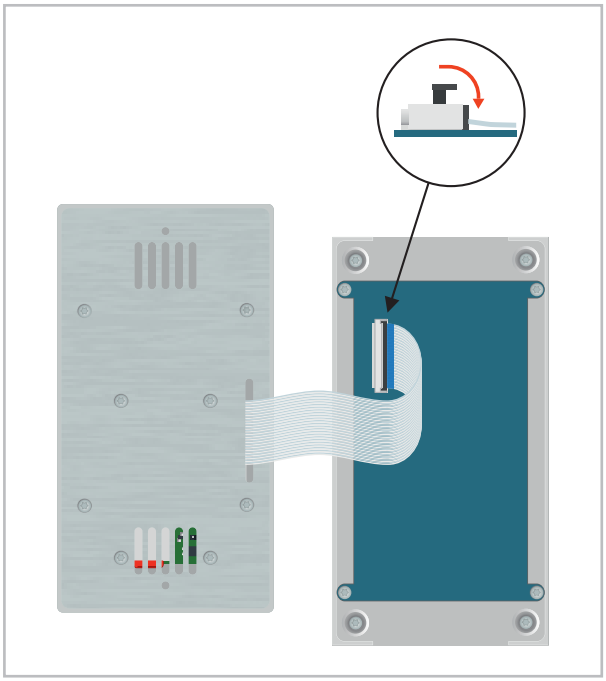
4. Der Unterputzkasten kann nun an der vorgesehenen Montageposition befestigt werden. Anschließend sind die elektrischen Verbindung laut Kapitel "Elektrischer Anschluss" anzuschließen.



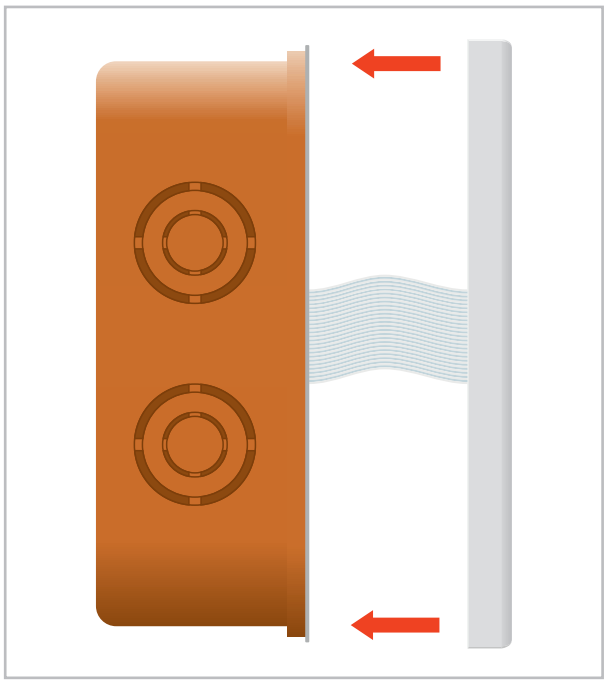
5. Die Montageplatte mitsamt Elektronik in das Aufputzgehäuse setzen und anschließend mit den vier markierten Kreuzschlitzschrauben am Aufputzgehäuse verschrauben.



6. Das Flachbandkabel mit der blauen Markierung nach oben in die Klemmleiste an der Rückseite des Displays stecken und mit dem grauen Hebel fixieren.



7. Den Alurahmen mit Hilfe der Magneten vor die Montageplatte setzen.



7 Index

A

Aufputz-Montage 16

B

Bestimmungsgemäße Verwendung 5

E

Elektrischer Anschluss 8

G

Geräteentsorgung 6
Gewährleistung 6

M

Montage 16

N

Netzwerk einrichten 14

P

Produktbeschreibung 8

R

Recycling 6

S

Schnittstellen 8

Sicherheit
- Allgemeines 4
- Eigenmächtige Ersatzteilherstellung 5
- Eigenmächtiger Umbau 5
- Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise 4
- Hinweise für den Betreiber 5
- Hinweise für Inspektionsarbeiten 5
- Hinweise für Montagearbeiten 5
- Hinweise für Wartungsarbeiten 5
- Kennzeichnung von Hinweisen 4
- Personalqualifikation 4
- Sicherheitsbewusstes Arbeiten 5

T

Technische Daten 7

U

Umweltschutz 6
Unterputz-Montage 18

V

Verpackung, entsorgen 6

W

WLAN Funktion 14

REMKO Smart-Control Touch

REMKO QUALITÄT MIT SYSTEM

Klima | Wärme | Neue Energien

REMKO GmbH & Co. KG
Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12
32791 Lage

Telefon +49 (0) 5232 606-0
Telefax +49 (0) 5232 606-260

E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

Hotline National
+49 (0) 5232 606-0

Hotline International
+49 (0) 5232 606-130

Technische Änderungen vorbehalten, Angaben ohne Gewähr!